

Die unterzeichnenden Bezirksrät:innen Klubobfrau Nadiene Koch (ÖVP) und Klubobmann Viktor Schwabl (Grüne) stellen gemäß § 23 GO-BV in der Sitzung vom 13.11.2024 an Bezirksvorsteher folgende Anfrage zum Thema:

Pläne zur Umgestaltung der Favoritenstraße

Beide Fraktionen (ÖVP und Grüne) haben bereits Anträge und Anfragen zur Umgestaltung der Favoritenstraße eingebracht. Laut Vornaschlag des Bezirksbudgets für 2025 sollen die Gesamtkosten des 1. Abschnitts (Platz der Kulturen-Landgutgasse) 8 300 000€ kosten (7 Mio € MA 28; 1,3 Mio € MA 42)! Bis dato wurde der Bezirksvertretung kein konkretes Konzept oder Pläne vorgelegt, die eine angebrachte Entscheidungsgrundlage darstellen Ausgaben des Bezirks in dieser Höhe mit gutem Gewissen zu genehmigen.

Daher bitten wir Bezirksvorsteher Marcus Franz um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wann hat die Bezirksvertretung den Beschluss gefasst die Favoritenstraße umbauen zu lassen?
2. Warum wurde der Bezirksvertretung keine nähere Information über Pläne und Konzepte des geplanten Umbaus vorgelegt (ausgenommen der über die Medien kommunizierten, jedoch nicht sehr nachvollziehbaren Renderings)?
3. Welche anderen Straßenzüge wurden für eine Umgestaltung in Betracht gezogen und wer und welche Faktoren waren entscheidend, dass die Favoritenstraße umgebaut werden solle?

Begründung:

Im aktuell aufliegenden Voranschlag des Bezirksbudgets belaufen sich die für das Jahr 2025 die Teilkosten des Vorhabens auf 1,1 Mio € (MA42) sowie 6 Mio € (MA28). Diese 7,1 Mio € stellen ca. 14,1% der geplanten Gesamtausgaben des Bezirks für das kommende Jahr dar.

Um in der Bezirksvertretungssitzung am 11.12.2024, in der über das Budget des kommenden Jahres entschieden wird, überhaupt eine Entscheidungsgrundlage zu haben bitten wir um Beantwortung der angeführten Fragen.

Nadine Koch
Klubvorsitzende ÖVP

Viktor Schwabl
Klubvorsitzender Grüne